

3139. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 23. Juli 2026

Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag	Handels- aussetzung
ES0116870314	NATURGY ENERGY GROUP SA	GAS	EUR	0,6	27.07.2026	28.07.2026	29.07.2026	
FI0009000681	NOKIA OYJ	NOKI	EUR	0,0333	27.07.2026	28.07.2026	06.08.2026	
NL0010273215	ASML HOLDING NV	ASML	EUR	1,88	27.07.2026	28.07.2026	05.08.2026	
US0640581007	BANK OF NEW YORK MELLON CORP	BONY	USD	0,63	27.07.2026	27.07.2026	07.08.2026	24.07.2026
US97651M1099	WIPRO LTD-ADR	WIOA	USD	0,0208	27.07.2026	27.07.2026	-	24.07.2026
FR0000120172	CARREFOUR SA	CARR	EUR	0,21	28.07.2026	29.07.2026	30.07.2026	
FR0000130395	REMY COINTREAU	RCO	EUR	0,5	28.07.2026	29.07.2026	01.10.2026	
US3119001044	FASTENAL CO	FAST	USD	0,26	28.07.2026	28.07.2026	25.08.2026	27.07.2026
US7043261079	PAYCHEX INC	PAYX	USD	1,19	28.07.2026	28.07.2026	28.08.2026	27.07.2026
USN070592100	ASML HOLDING NV-NY REG SHS	ASMN	USD	2,1507	28.07.2026	28.07.2026	05.08.2026	27.07.2026

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.